

Diagnosebogen für Sprachstörungenⁱ

Sprach-und Sprechentwicklung

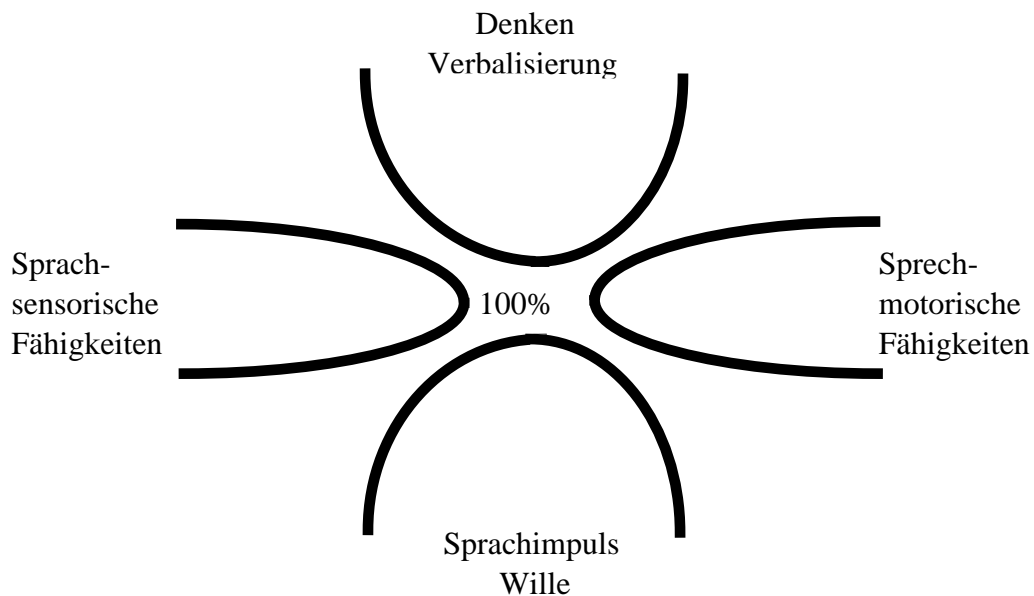
bei:

Name.....Vorname.....

Adresse.....PLZ/Ort.....

Geb. Datum.....Klasse.....Datum.....

1.) Sprachtherapeutische Gesamteinschätzung in Bezug zum Lebensalter



2.) Grundlagen der Sprachfähigkeit:

a) Entwicklung:

Geburt und Stillzeit:

Motorische Entwicklung, Sitzen, Stehen, Gehen:

Muttersprache:

Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsalter:

Lateralisierung: (Dominanzen Augen, Ohren, Hände, Füße)

Grobmotorik: (Treppenlaufen, Strichgang, Velofahren etc.)

Feinmotorik:

Sprechmotorik:

Saugen, Kauen, Schlucken:

b) Morphologie:

Äussere Form der Sprachwerkzeuge:

Kiefer- und Zahnstellung, Okklusion, KFO-Befunde, Zahnärztliche Befunde insofern sprachrelevant:

Gehör:

HNO-Befunde:

3.) Sprechen:

a) Sprechimpuls:

b) Atem, Sprachfluss, Stottern etc.:

c) Gleichgewicht von strömendem und formenden Sprechanteil:

d) Vokalanteil, Stimmqualität, Modulation, Tontreffen, Stimmumfang, Singen:

e) Konsonantenanteil, Artikulation (Sigmatismen, Stammeln), Ansätze im Sprachorgan, Lautgruppen, Unterschiede spontan und nachsprechend:

Lippen		Zahn/Zunge		Gaumen	
MBP	FW SCH	LNDT SZR		JGK CH H R	
					normal
					eingeschr.
					fehlend

f) Nasalität:

4.) **Sprechen und Denken:**

a) Nachsprechen, Wortsinn, Merkfähigkeit in Silben:

b) Wortschatz, aktiv und passiv:

c) Sprachverständnis, Denksinn, Begriffsbildung:

d) Satzbildung, 3 Stufen nach König: *Sagen, Nennen, Reden*
Dysgrammatismus:

e) Lesen und Schreiben:

5.) Allgemeine Charakterisierung, Gewohnheiten, Ticks, etc.:

6.) Sprachpflege bisher, Früherziehung, Logopädie, erschwerende Einflüsse:

7.) Beurteilung:

8.) Vorgehen:

ⁱ Aus: B. Denjean, Dietrich von Bonin: *Therapeutische Sprachgestaltung*. Verlag Urachhaus 2000